

Inhalt

	Seite
• Menton, 77. Zitronenfest	1
Ein populäres Ereignis	
Ein Fest ganz einmalig auf der Welt	
Ein internationaler Ruf	
Die Höhepunkte	
Ganz Menton am Werk	
Entdecken der Zitrusfrüchte	
• Hinter den Kulissen des Festes	3
Modelle wie « Metallskelette »	
Die « Früchteausstattung » der Wagenmotive	
Von einem Fest zum anderen	
• Das Zitronenfest : eine lange Geschichte	4
Ein neues Ereignis, das die Stadt in Stimmung bringt	
Die Tradition der « Moucouleti »	
Die Zitrone stimmt in den Reigen mit ein	
• Die Zitrone, Symbol der Identität Mentons	5
Die Zitrone als Wahrzeichen	
Das Zitronenfest : bedeutende Auswirkungen	
Die Qualität macht einen Sprung nach vorn	
Ein verdientes Gütesiegel	
Ein Trumpf im Tourismusgeschäft	
• Die Zitrone von Menton	6
Ein kräftiges Gelb	
Eine geförderte Produktion	
Ein Gütesiegel für die Zitrone von Menton	
Die Zitrusfrüchte-Sammlung des Palais Carnolès	

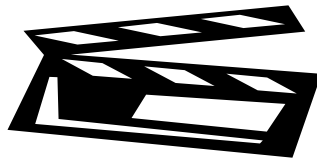
Pressekontakt

Patricia Mertzig

☎ 0033/4 92 41 76 53 ✉ patricia.mertzig@ville-menton.fr

Internet site : www.tourisme-menton.fr www.feteducitron.com

Menton feiert den Film



Ein populäres Ereignis _____

Die "Fête du Citron"[®] (*Zitronenfest*), ein weltweit einzigartiges Ereignis, zieht über 200 000 Besucher in ihren Bann.

Die Besucherzahl des Zitronenfestes steigt ständig. Es steht auf dem Programm von über 6.000 internationalen Reise-Profis, wobei die Tendenz zu immer jugendlicherem Publikum nicht zu übersehen ist. Bei den Umzügen nimmt sich die Anzahl der Gruppen und der individuellen Besucher nichts, dagegen ziehen die Ausstellungen ganz offensichtlich das individuelle Publikum an."

Ein Fest ganz einmalig auf der Welt _____

Das Zitronenfest findet weltweit nicht seinesgleichen. Hier werden die Dekorationen der Wagen und der Monumentalbilder aus Orangen und Zitronen zusammengestellt, was ihre besondere Originalität ausmacht. Innerhalb der Umfriedung der Gärten Biovès erzählen Riesenaufbauten, in 11 Motiven, jedes Jahr eine andere Geschichte. Nach den Walt Disney Studios © im Jahr 2004, „Spanien“ 2005, die „Karnevals der Welt“ (Ehregast: „Brasilien“ 2006), die „Karnevals der Welt“ (Ehregast: „Indien“ 2007) die „Inseln der Welt“ 2008, und „Die Musik der Welt“ 2009, ist das Thema des Zitronenfestes 2010 „Menton feiert den Film“

Ein internationaler Ruf _____

Menton hebt sich als "Stadt der Zitronen" aus der Taufe und das Zitronenfest macht sie in der ganzen Welt bekannt. Jedes Jahr zieht sie ein kosmopolitisches Publikum an und kann auf breite Resonanz bei den internationalen Medien zählen.

Das Zitronenfest wurde in den dreißiger Jahren ins Leben gerufen. Die Stadt ist heute einer der Initiatoren der regionalen Wiederaufnahme des Zitrusfrüchtanbaus, denn die im mentoner Land geernteten Zitronen sind für ihre Qualität bekannt.

Die Höhepunkte

- **Die Korsos der goldenen Früchte:** an **drei Sonntagnachmittagen** (14. 21 und 28. Februar 2010 um 14:30) werden die mit Zitrusfrüchten dekorierten und mit charmanten Festspieldamen besetzten Wagen auf der Promenade du Soleil am Meer entlangziehen. Zwischen den Wagen sorgen Musik- und Folkloregruppen sowie Majoretten für das festliche Ambiente. Das Publikum hat die Wahl: entweder die Umzüge von den Tribünen der Promenade du Soleil aus zu verfolgen oder den Weg, den die Wagen nehmen einzuschlagen.
Zwei nächtliche « Korsos » (Donnerstag 18.und 25.Februar 2010 um 20:30) lassen die Stadt in festlichem Glanz erstrahlen, als dessen Krönung ein Feuerwerk über der Bucht aufsteigen wird!
- **Die Bioves Gärten unter Lichtern:** am Freitag 12,19 & 26 und am Dienstag 16 & 23 Februar 2010 von 20:30 bis 22:30.
- **Die Ausstellungen:** In den Gärten Biovès werden die traditionellen Zitrusfrüchtemotive aufgestellt.
- Wie in jedem Jahr begleiten zwei Ausstellungen das Zitronenfest. Sie werden im **Palais de l'Europe**, angrenzend an die Gärten Biovès gezeigt:
 - * **Das Orchideenfestspiel**
Der Französische Verband der Orchideen- und Epiphytenzüchter stellt seine schönsten Stücke im Ambiente exotischer Pflanzen und Wasserspiele aus.
 - * **Salon für Handwerk und Kunsthandwerk**
Dieser Salon macht die Besucher mit handwerklichen Erzeugnissen bekannt, die durch den Einfluss des Zitronenanbaus in der mentoner Region hergestellt wurden. Es gibt Kostproben von Erzeugnissen wie Konfitüre, Gelee, Honig, Likör. Aber auch Duftproben werden geboten: Seifen, Parfums (Eau de Menton). Auch die mentoner Kunsthandwerker sind vertreten mit: Holzschnitzereien, Radierungen auf Glas, Keramik, Miniaturmalerei, Rahmen aus Blumenblättern...
- **Veranstaltungen und Feststimmung:** Jeden Morgen begrüßt eine Fanfare in den Straßen der Stadt den neuen Tag. Im Palais de l'Europe stehen Theaterabende auf dem Programm. (Ein ausführliches Programm des Zitronenfestes 2010 ist beigefügt zum www.feteducitron.com).

Ganz Menton am Werk

Das Zitronenfest mobilisiert ein dynamisches Team von über 300 Personen! Zitrusfrüchteanbauer, Gärtner, Designer, Metallarbeiter... Eine Firma liefert die Eisengerüste für die Monumentalbilder, die das Gartenbauamt der Stadt dann mit Orangen und Zitronen dekoriert. 500.000 Elastikbänder und 145 Tonnen Zitrusfrüchte werden bei diesem gigantischen Unternehmen verarbeitet!

Entdecken der Zitrusfrüchte

Das Zitronenfest ist für die Besucher eine gute Gelegenheit die Welt der Zitrusfrüchte zu entdecken. Im Garten des Palais Carnolès ist die umfangreichste Zitrusfrüchteanlage Europas untergebracht: Pampelmusenbäume, Zitronatzitronenbäume, Kumquats, Mandarinenbäume, Klementinenbäume, Pomeranzenbäume... Die seltensten Sorten wurden hier angebaut, von der chinesischen Mandarine bis zur Zitronatzitrone aus Sotschi. Während des Zitronenfestes Lädt die Touristeninformation (4*) zu Führungen ein.

Hinter den Kulissen des Festes

Das Zitronenfest wird monatelang vorbereitet. Über 300 Mitarbeiter sind daran beteiligt, die insgesamt 20.000 Arbeitsstunden zu absolvieren!

Modelle wie "Metallskelette" ---

Die verschiedenen Etappen des Festes sind perfekt aufeinander abgestimmt.

Sind die Modelle einmal akzeptiert, wird die Fertigstellung der Metallstrukturen einem Metallurgieunternehmen anvertraut.

Die Schwierigkeit besteht darin, Stahlstrukturen herzustellen, die einerseits stark genug sind, die Früchte zu tragen, das bedeutet ein bis drei Tonnen Gewicht pro Wagen, die aber andererseits biegsam genug sind, um die gewünschten Formen anzunehmen."Wir verwenden weichen Stahl. Insgesamt benötigen wir fast 15 Tonnen! 4 Personen arbeiten 5 Monate lang für das Zitronenfest.

Bereits im Monat Dezember beginnt der Technische Service der Stadt zusammen mit Angestellten von einem Behandlungsunternehmen mit dem Aufbau der Tribünen für die Korsos und der Brücke, die die beide Teile des Gartens Biovès verbindet. Sie werden auch für die Dekorationen des Weihnachtsfestes verwendet.

Die "Früchteausstattung" der Wagenmotive ---

Der Service der Stadtgärten kümmert sich seinerseits darum, Buchsbaumzweige aus den Bergen und dem Hinterland zu liefern, die zur Einrahmung der Motive dienen.

So werden 70 m³ Buchsbaum zu Girlanden geflochten. Die Wagen und die Motive werden mit Drahtgeflecht bedeckt. Daran werden dann die Orangen und Zitronen mit den Elastikbändern befestigt. Diese sind gelb und orangefarben, damit sie nicht auffallen. Vor Jahren benutzten sie dazu Draht. Ein Mitarbeiter vom Stadtgartenservice hatte die Idee, dafür Elastikbänder zu verwenden, die die Früchte weniger beschädigen.

Um 1 m² Drahtgeflecht zu dekorieren, braucht man 30 kg Obst, das heißt etwa 200 Orangen und Zitronen (Der insgesamt 145 Tonnen) die von Anfang Februar an auf die Wagen montiert werden. Die Elastikbänder bekommen wir aus Taiwan, die beachtliche Menge von 500.000 Stück!

Während der 15 Tage, die das Zitronenfest dauert, sind 20 Personen im Einsatz. Die beschädigten Früchte werden ausgetauscht, die verdorbenen Früchte täglich durch frische ersetzt

Von einem Fest zum anderen ---

Wenn das Fest einmal vorbei ist, hat der Stadtgartenservice immer noch einiges zu tun. Innerhalb von fünf Tagen räumen sie alles ab. Alle Rasenflächen und alle Anpflanzungen der Gärten Biovès müssen erneuert werden.

Nach dem Fest werden die gut erhaltenen Zitrusfrüchte vor dem Palais de l'Europe an die überglücklichen Liebhaber von Konfitüre, Sirop und Orangenwein zu niedrigen Preisen verkauft.

Das Zitronenfest: eine lange Geschichte

Zu Beginn des Jahrhunderts ruft die Stadt Menton dieses Fest aus. In den dreißiger Jahren beweist Menton Originalität: die Zitrusfrüchte halten ihren Einzug.

Ein neue Ereignis, das die Stadt in Stimmung bringt _____

1895 schlagen die Hoteliers der Stadtverwaltung vor, einen Umzug einzuführen, um die Stadt im Winter zu beleben. Bereits 1896 bringt das Fest von Menton Einwohner und wohlhabende Wintergäste in Schwung. Zur damaligen Zeit gehörte es zum guten Ton, die Wintermonate im milden Klima der Côte d'Azur zu verbringen. Könige, Fürsten und Künstler verkehren in den mentoner Grandhotels oder lassen sich prachtvolle Villen erbauen. Der Karneval von 1882 bleibt im Gedächtnis haften: Die Königin Viktoria nimmt an diesem Fest teil, das mit einem grandiosen Feuerwerk über der Baie de Garavan abschließt. Das neue Fest von Menton tut es nun seinem großen nizzaer Bruder gleich: Umzüge der grossen Pappmachéköpfe, "Grosses Têtes", Konfettiregen, Blumenschlachten, und am Faschingsdienstag wird seine Majestät verbrannt...

Dieses Fest in Menton folgt jetzt der reinen Tradition, mit der jubelnden Menge, mit Festen, Überschwang und allen Freuden, die der Fastenzeit vorausgehen,...

Die Tradition der "Moucouleti" _____

Am Abend des zweiten Umzugs, oder Korsos, treiben die Mentoner ihren Spaß beim traditionellen "Moucouleti" oder "Moccoletti" (Kerzen). Sie halten kleine Kerzen in der Hand und das Spiel besteht darin, die Kerzen der anderen auszublasen und die eigenen so lange wie möglich brennen zu lassen! Ein Spiel, das auch zum Vorwand dient, Bekanntschaften zu machen, wie es Pierre Massena erzählt: "Für den jungen Mann hieß es, mit viel Geschick die Kerze der jungen Dame auszublasen, die diese über ihrem Kopf hielt. Hatte er dieses Kunststück vollbracht, durfte er den schwarzen Docht wieder anzünden und erhielt zum Dank einen Kuß."

Die Zitrone stimmt in den Reigen mit ein _____

Noch 1929 ist Menton der erste Zitronenhersteller auf dem Kontinent. Ein Hotelier hatte die Idee eine Blumen- und Zitrusfrüchteausstellung im Garten des Hotels Riviera zu organisieren. Der Erfolg war so groß, dass das Fest im Jahr darauf seinen Einzug in die Straßen Mentons hielt: Wagen mit orangen- und zitronenübersäten Sträuchern und charmanten mentoner Mädchen ziehen durch die Stadt. Zur Förderung des Fremdenverkehrs will die Stadtverwaltung das Fest nun in ein ganz typisches Lokalkolorit tauchen: 1934 wird das Zitronenfest aus der Taufe gehoben. Zwei Jahre später öffnet die erste Ausstellung von Zitrusfrüchten und Blumen in den Gärten Biovès ihre Pforten. François Ferrié ist damit beauftragt die Pläne der Orangen- und Zitronendekorationen der Wagen und die Motive in den Gärten auszuarbeiten. Ein Erfolg, der sich jedes Jahr aufs Neue bestätigt.

Literatur dazu:

- *M'en avisou... Menton à la Belle Epoque* von Charles Martini de Châteauneuf
- *Menton et la Fête du Citron* von Frank Ricordel. Herausgeber Serre Editeur/L'Ancre Solaire
- *Le Citron de Menton de la SAHM et ville de Menton/ Edition ROM*

Die Zitrone, Symbol der Identität Mentons

Die Zitrone ist zum treffendsten und stärksten Symbol der Stadt geworden. "Das Zitronenfest" ist in der mentoner Tradition gründlich verankert und hat es verstanden mit der Zeit zu gehen.

Die Zitrone als Wahrzeichen _____

Die Zitrone ist zum Symbol der Stadt Menton geworden. Wir haben sie zum Wahrzeichen gemacht: sie hat von nun an ihren Platz im Zentrum des graphischen Emblems auf all unseren Dokumenten. Sie versinnbildlicht vollkommen den Leitspruch, der mit unserem Logo einhergeht: Menton, meine Stadt ist ein Garten."

Das Zitronenfest : bedeutende Auswirkungen _____

Die Auswirkungen des Zitronenfestes® für die Wirtschaft der Stadt, aber ebenso für ihr Image sind beachtlich: "Dank dieser Veranstaltung und der starken Resonanz bei den Medien ist der Name der Stadt Menton weltweit bekannt geworden." Menton wird auf sehr sympatische Weise mit der Idee des Festefeierns in Zusammenhang gebracht, aber auch mit einem Lokalerzeugnis, dessen Symbolgehalt zeitgerecht verstanden wird. Die Zitrone deutet gleichzeitig auf eine Farbe hin und auf geschmackliches Erleben. Sie ruft die Bedeutung des regionalen Bodens, der Ökologie und der Düfte mediterraner Gärten in Erinnerung.

Die Qualität macht einen Sprung nach vorn _____

Die Zusammenarbeit mit Fachkräften aus dem Showgeschäft wie Disneyland Paris hat bewirkt, dass das Zitronenfest® qualitativ einen großen Sprung nach vorn gemacht hat. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung haben sich regelrecht übertroffen, um immer ausgeklügeltere und elegantere Themen in Szene zu setzen. Wir haben Mitarbeiter, die ein ausgesprochen künstlerisches Talent entwickeln. Diese Kreativität interessiert jetzt auch Partner wie Disney World in Orlando, Florida und auch Tunesien, so dass derzeitig gemeinsame Projekte zur Sprache kommen. Das Zitronenfest ist eine Quelle der Zusammenschlüsse und der technologischen Übertragungen, deren Verwirklichung eine wahre Neuerung bedeuten würde."

Ein verdientes Gütesiegel _____

Die Erteilung eines offiziellen Qualitätssiegels für die Zitrone von Menton gehört zu den Lieblingsthemen des Gemeindeteams, das sich laufend darum bemüht, die Produktion der Zitrusfrüchte wieder anzukurbeln. Die Unterstützung der Förderung und Entwicklung des Zitrusanbaus in der Region Menton erfolgt durch einen Qualitätsansatz und die Erteilung eines Gütezeichens. Dieser Schritt entspricht genau der logischen Raumplanung der Gemeinde, da die Flächen, die aufgrund der geltenden Gesetzgebung nicht bebaut werden dürfen, aufgewertet werden.

Ein Trumpf im Tourismusgeschäft _____

Mit der Auflage "Natur und Kultur" zu fördern ist die Zitrone ein starkes Argument im Ausbau der mentoner Fremdenverkehrspolitik. Denn sie ist fähig, viele Bereiche als tonangebendes Motiv dynamisch zu bereichern: die Landwirtschaft und die Landschaft durch Anbau von Zitronenbäumen, die Botanik durch Erweiterung der Sammlung im Palais Carnolès und die Gastronomie durch Entwicklung von Erzeugnissen auf Zitronenbasis sowie Erfinden neuer Rezepte und Getränke.

Die Zitrone von Menton

Die Zitrone von Menton unterscheidet sich von ihren italienischen, spanischen oder korsischen Vettern.

Ein kräftiges Gelb

Zahlreiche Zitronensorten werden in der Region von Menton angebaut: Santa Theresa, Villafranca, Euréka. Ihre Form ist mehr elliptisch als rund, ihre Farbe knallgelb, Sie zeichnet sich auch durch ihre sehr fruchtbaren Zweige aus, die etwa fünfzehn Früchte tragen können, während die meisten Zitronenbäume weniger als fünf pro Zweig tragen. Die Untersuchungen, die wir zusammen mit der nationalen Forschungseinrichtung für Landwirtschaftswissenschaft (I.N.R.A.) führen, zeigen, daß die Zitrone aus der Region Menton reich an Säure und an Aromen ist. Ihre Schale ist reich an wichtigen Ölen.

Eine geförderte Produktion

Nach einer Periode des Niedergangs befindet sich die Produktion in Menton erneut in einer Aufschwungsphase. Fünfzehn Zitrusbauern kultivieren die Zitrone in der Region, in den Gebieten von Menton, Roquebrune, Sainte-Agnès und Castellar. Sie produzieren jedes Jahr ca 150 Tonnen. Die Stadt Menton, die Landwirtschaftskammer und Crédit Agricole haben die Weiterentwicklung dieser Produktion unterstützt, mehr als 5000 Bäume wurden gepflanzt. *Die Ansiedlung junger Zitrusfruchtanbauer wird insbesondere auf den unbebaubaren Flächen der Gemeinde gefördert.* Die Stadt Menton stellt den Zitrusfruchtanbauern kommunale Flächen zur Verfügung, auf denen angebaut werden darf, und sie ermutigt die Eigentümer von privatem Grundbesitz dazu, ihre Flächen ebenfalls zur Verfügung zu stellen. "So kann die hohe Nachfrage der Gastwirte und Feinkostgeschäfte befriedigt werden."

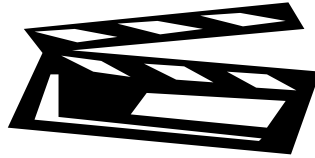
Ein Gütesiegel für die Zitrone von Menton

Fachleute und Abgeordnete der Gemeinde haben die Absicht, ein Gütesiegel für die Zitrone von Menton zu beantragen. Ein Verein aus Zitrusfrucht-Fachleuten und Besitzern von Zitrusfruchtplantagen (APCM), der sich für die Anerkennung der Sorte "Citron de Menton" (Zitrone aus Menton) einsetzt, hat ein Lastenheft angemeldet beim INAOQ (*Institut National des Appellations d'Origines et de Qualité*) eingereicht, um eine g.g.A (*geschützte geographische Angabe*) zu beantragen.

Die Zitrusfrüchte-Sammlung des Palais Carnolès

In dem Bemühen, den Wert des botanischen Erbes zu unterstreichen, möchte das Team der Stadtgärten auch an den Zitrus-Garten des Palais Carnolès erinnern: “der Garten ist sowohl aus botanischer Sicht als auch aus Umweltschutzgründen äußerst interessant. Es werden 100 verschiedene Arten (11 verschiedene Zitronenbäume, 6 Zedernarten, 20 Orangen- und 8 Limettenarten (grüne Zitronen), und nicht zu vergessen Mandarinen, Klementinen, Goldorangen, Bergamotte, Pomeranzen, Pampelmusen und Grapefruits) mit insgesamt 340 Bäumen gezeigt. Im Rahmen all dieser Initiativen erhielt die Zitrusfrüchte-Sammlung des Palais Carnolès vom C.C.V.S. (*Conservatoire des Collections Végétales Spécialisées*) den Titel “Autorisierte Sammlung”, und das Ministerium für Kultur zeichnete den Palais Carnolès mit dem Prädikat “Bemerkenswerte Gartenanlage” aus.

Von 2009 an hat das Gartenverwaltungsamt eine Mykorrhiza-Methode an Zitrusbäumen erprobt, die von mehreren Jahren der Trockenheit geschwächt sind. Dieses natürliche Verfahren setzt Pilze zugunsten einer verstärkten Entwicklung des Wurzelsystems ein, wodurch sich der Baum besser mit Nährstoffen versorgen und gegen die Angriffe von Bakterien und kryptogamischen Krankheiten verteidigen kann



Pressekontakt

Dienst « Promotion & Développement »

Patricia MERTZIG

Dienstverantwortliche

☎ + 33 492 41 76 53

✉ patricia.mertzig@ville-menton.fr

Catherine CHOQUIER

Ihre Assistentin Pressebereich

☎ + 33 492 41 76 88

✉ catherine.choquier@ville-menton.fr

Office de Tourisme
« Palais de l'Europe »

8, avenue Boyer

B.P. 239

06506 Menton cedex -France

☎ + 33 492 41 76 58

Offizielle Internetadressen:

www.tourisme-menton.fr

www.feteducitron.com